

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Hohe Elbgeest
am Dienstag, dem 31.03.2009, 20.00 Uhr, in Dassendorf, Amt Hohe Elbgeest
(Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf), - Nr.1/2009, wi**

Anwesend: **Amtsvorsteher Walter Heisch**
 Amtsausschussmitglied Rolf Birkner
 Stellv. Amtsausschussmitglied Martin Böttcher
 für Amtsausschussmitglied Rainer Bork
 Amtsausschussmitglied Niels Braun
 Amtsausschussmitglied Uwe Diezmann
 Amtsausschussmitglied Martina Falkenberg
 Stellv. Amtsausschussmitglied Hauke Weber
 für Amtsausschussmitglied Wilfried Falkenberg
 Amtsausschussmitglied Dieter Giese
 Amtsausschussmitglied Hans-Ulrich Jahn
 Stellv. Amtsausschussmitglied Erhard Bütow
 für Amtsausschussmitglied Werner Krause
 Stellv. Amtsausschussmitglied Ralf Landwehr
 für Amtsausschussmitglied Hans-Jürgen Meinert
 Amtsausschussmitglied Volker Merkel
 Amtsausschussmitglied Hans Georg Oehr
 Amtsausschussmitglied Friedrich-Wilhelm Richard
 Amtsausschussmitglied Dr. Helmut Rüberg
 Amtsausschussmitglied Uwe Schack
 Stellv. Amtsausschussmitglied Hans-Jürgen Pfeiffer
 für Amtsausschussmitglied Gunther Schrock
 Amtsausschussmitglied Karl-Hans Straßburg
 Amtsausschussmitglied Burghart Tessendorff
 Amtsausschussmitglied Helga Wohltorf
 Amtsausschussmitglied Doris Reinke
 Amtsausschussmitglied Wolfgang Schättgen
 Amtsausschussmitglied Wolf-Dietrich Zobel
 Amtsausschussmitglied Lothar Zwalinna

Es fehlen: Amtsausschussmitglied Rainer Bork (e)
 Amtsausschussmitglied Wilfried Falkenberg (e)
 Amtsausschussmitglied Ruprecht von Hagen (e)
 Amtsausschussmitglied Ralf Inzelmann (e)
 Stellv. Amtsausschussmitglied Joachim Steffens (e)
 für Amtsausschussmitglied Ralf Inzelmann
 Amtsausschussmitglied Werner Krause (e)
 Amtsausschussmitglied Hans-Jürgen Meinert (e)
 Amtsausschussmitglied Gunther Schrock (e)

Außerdem: Frau LVB Mirow vom Amt Hohe Elbgeest
 Herr Jäger vom Amt Hohe Elbgeest
 Gleichstellungsbeauftragte Frau Edler vom Amt Hohe Elbgeest
 Frau Schumacher vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

Amtsvorsteher Walter Heisch eröffnet die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder des Amtsausschusses durch schriftliche Einladung vom 18. März 2009 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) der Amtsausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 1. Bürgerfragestunde

Es werden keine Fragen von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern gestellt.

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es keine; die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

öffentlich

- 1. Bürgerfragestunde
- 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
- 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 16.12.2008 - Nr. 4/2008
- 4. Bericht des Amtsvorstehers
- 4.1. Ausführung der Beschlüsse
- 4.2. Wichtige Angelegenheiten
- 5. Feststellung der Jahresrechnung 2008
- 6. Jugendpflege
- 7. Teilnahme an dem Klimaschutzprogramm des Bundesumweltministeriums; Antrag auf Anerkennung als Klimaschutzregion
- 8. 1. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes Hohe Elbgeest vom 15.03.2006
- 9. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

- 10. Genehmigung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil
- 11. Genehmigung der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 16.12.2008 - Nr. 4/2008
- 12. Bericht des Amtsvorstehers
- 13. Personalangelegenheiten
- 14. Abschluss einer Vollstreckungsvereinbarung mit dem Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg
- 15. Untersuchung der Zusammenarbeitsmöglichkeiten der gemeindlichen

- Bauhöfe
- 16. Redaktionssystem für die Homepage des Amtes Hohe Elbgeest
- 17. Anfragen und Mitteilungen
öffentlich
- 18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 16.12.2008 - Nr. 4/2008

Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 16.12.2008 - Nr. 4/2008 bestehen nicht; das Protokoll ist somit genehmigt.

Zu TOP 4. Bericht des Amtsvorstehers

Zu TOP 4.1. Ausführung der Beschlüsse

Amtsausschusssitzung vom 16.12.2008, TOP 6: Haushaltssatzung nebst -plan für das Jahr 2009

Die Haushaltssatzung ist ausgefertigt, bekannt gemacht und in Kraft.

Amtsausschusssitzung vom 16.12.2008, TOP 7: Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land Schleswig-Holstein zur Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Der Amtsausschuss hatte in seiner Sitzung den Verwaltungsausschuss mit der Beschaffung eines Lasermessgerätes zur Geschwindigkeitsüberwachung beauftragt. Der Verwaltungsausschuss hatte hierzu in seiner Sitzung am 17.03.09 gefordert, dass die zuständigen Zentralstationen verbindlich bis zur Sitzung des Amtsausschusses die Nutzung des Gerätes zusagen. In Anbetracht der erst jetzt wieder in der Öffentlichkeit diskutierten angeblichen Fehlerhaftigkeit von Geschwindigkeitsmessungen habe ich diesen Punkt nicht auf die Tagesordnung gesetzt, sondern das Ordnungsamt gebeten, hierzu ergänzend zu recherchieren.

Zu TOP 4.2. Wichtige Angelegenheiten

Durchführung des Workshops „Zusammenarbeit Hauptamt und Ehrenamt“

Am 20./21. März 2009 hat ein Workshop zum Thema: „Zusammenarbeit Hauptamt und Ehrenamt“ mit Prof. Dr. Nick im Bürgerhaus in Börnsen stattgefunden. Teilnehmer des Workshops waren die Bürgermeister, Amtsleiter, die Leitende Verwaltungsbeamtin, die Administratoren und der Personalrat des Amtes Hohe Elbgeest.

Unterbringung von Fundtieren

Mit dem Tierschutz Geesthacht konnte nun eine für alle Beteiligten befriedigende Lösung zur Unterbringung von Fundtieren gefunden werden. Die vom Amt Hohe

Elbgeest zu zahlende Pauschale hat sich nur geringfügig erhöht. Wir sind froh, doch noch eine für alle Seiten tragbare Lösung gefunden zu haben, werden uns aber weiter darum bemühen, mit den anderen Städten und Ämtern im Kreis Herzogtum Lauenburg eine gemeinsame Lösung zu finden.

Wahlhelfer gesucht

Am 07. Juni 2009 findet die Europawahl statt. Ebenfalls findet am 27. September 2009 die Bundestagswahl statt.

Im Amt Hohe Elbgeest werden wieder 20 Wahllokale in den jeweiligen Gemeinden eingerichtet und mit Wahlvorständen besetzt.

Diese Wahlvorstände sorgen am Wahltag in der Zeit zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr dafür, dass die Wahlberechtigten ordnungsgemäß ihre Stimme abgeben können.

Nach 18.00 Uhr werden dann in den Wahllokalen die Stimmen ausgezählt.

Jeder Wahlvorstand besteht aus 7 Mitgliedern.

Für diese verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit sucht das Amt Hohe Elbgeest noch Wahlhelfer.

Wer bereit ist, als Wahlhelfer in einem der Wahllokale tätig zu sein, sollte sich im Ordnungsamt bei Herrn Jacob, Telefon 04104/990-300 melden.

Auch die örtlichen Parteien und Wählervereinigungen werden gebeten, dem Amt Hohe Elbgeest Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu melden.

DSL-Versorgung im Amtsbereich (Amtsausschuss 14.10.2008)

Das Amt Hohe Elbgeest hat vergangene Woche eine Umfrage zum Thema: „DSL-Versorgung im Amtsbereich“ an alle Haushalte herausgegeben.

Unser Amtsbereich ist im Vergleich mit umliegenden Städten sowohl in der Qualität als auch in der Quantität von modernen Kommunikationsverbindungen (z. B. Internetverbindungen) benachteiligt. Deshalb bemühen sich unsere Gemeindevertretungen sowie der Amtsausschuss um die Aufhebung dieser Benachteiligungen und möchten mit finanzieller Beteiligung des Landes Schleswig-Holstein ein leistungsfähiges Breitbandkommunikationsnetz erstellen. **Darum sollten sich unbedingt alle an dieser Umfrage beteiligen, denn von der Beteiligung hängt die finanzielle Unterstützung ab! Der Fragebogen ist bis zum 09. April 2009 bei der Amtsverwaltung oder einer der Außenstellen einzureichen.**

Kindertagesstättenbedarfsplanung

Herr Jäger teilt mit, dass der Kreis Herzogtum Lauenburg mit Schreiben vom 17.12.2008 über die Tagespflegefinanzierung berichtete.

Das bundesweit angestrebte Versorgungsziel einer 35 %-Versorgung aller Kinder unter 3 Jahren soll nicht ausschließlich durch den Ausbau von Krippenplätzen erreicht werden. Der Bund und das Land sehen in der Kindertagespflege insbesondere in der häuslichen und familiären Betreuungsform eine besonders geeignete Betreuungsform für Kinder unter 3 Jahren. Daher sollen 30 % der neuen Plätze in diesem Bereich geschaffen werden.

Die Richtlinien des Kreises Herzogtum Lauenburg vom 03.11.2005 wurden neu diskutiert. So soll künftig der Stundensatz bei der Tagespflege bei 3,00 € pro Stunde pro Kind liegen und mit anteilig 1,50 € (50 %) Elternbeteiligung, 1,00 € (33,3 %) Gemeindebeteiligung und 0,50 € (16,7 %) Kreisbeteiligung aufgeteilt werden. Nach § 23 Abs. 2a SGB VII wird die Höhe der laufenden Geldleistung von den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe festgelegt, soweit Landesrecht nicht etwas anderes bestimmt. Der Betrag zur Anerkennung der Förderungsleistung der Tagespflegeperson ist leistungsgerecht auszugestalten. Dabei sind der zeitliche Umfang der Leistung und die Anzahl sowie der Förderbedarf der betreuten Kinder zu berücksichtigen.

Zurzeit wird die Finanzierung der Kindertagespflege vorrangig durch die Eltern und im Falle der Bedürftigkeit der Eltern durch den Kreis sichergestellt.

Die Finanzierung der Betreuungskosten der **Kindertagespflege** bei einem Stundensatz von 3,00 € pro Stunde, bei einer durchschnittlichen wöchentlichen Betreuung von 37,5 Stunden und 52 Wochen im Jahr liegt für die Gemeinde bei einem Anteil von 1,00 € pro Stunde bei **1.950,00 € pro Kind im Jahr**.

Die Finanzierung der Betreuungskosten von **Krippenplätzen** auf der Grundlage der durchschnittlichen Betriebskosten abzüglich der Elternbeiträge und Zuschüsse pro Stunde und Platz im Jahr 2007 (6,77 €), bei einer durchschnittlichen wöchentlichen Betreuung von 37,5 Stunden und 52 Wochen im Jahr liegt für die Gemeinde bei einer Beteiligung von 33,3 % bei **4.396,10 € pro Kind im Jahr**.

Vom Kreis wird das gesamte Amtsgebiet als Planungsraum angesehen. Laut Bedarfsplan des Kreises Herzogtum Lauenburg sind in diesem Bereich 525 Kinder unter 3 Jahren gemeldet. Davon haben 184 Kinder (35 %) ab 2013 einen Rechtsanspruch auf eine angemessene Betreuung. Hiervon wiederum können 56 Kinder (30 %) in der Kindertagespflege untergebracht werden. Derzeit kann der Bereich des Amtes ein Krippenangebot von 78 Plätzen und ein Kindertagespflegeangebot von 57 Plätzen vorbringen (gesamt 135 Plätze). Somit sind unabhängig vom Standort der Einrichtung noch 49 Betreuungsplätze zu schaffen. Es ist davon auszugehen, dass nur diese 49 Plätze auch bezuschusst werden.

In dem Kommunalbericht des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein wird darauf hingewiesen, dass sich die Qualität einer Betreuung nicht allein in der Qualifizierung der Betreuerinnen und Betreuer erschöpft. Die Tagespflege zeichnet sich vor allem durch die familien- und geschwisterähnliche Betreuung aus, die eine enge persönliche Bindung des Kindes an die Tagespflegeperson und an das häusliche Umfeld fördert sowie die Tagespflege eine hohe Flexibilität und kurze Wegezeiten mit sich bringt. Die kommunale Kindertagespflege stellt eine gleichrangige Betreuungsalternative sowohl unter qualitativen wie auch unter finanziellen Gesichtspunkten dar und ist keinesfalls ein Lückenbüßer zur Erfüllung der Bedarfsquote. Aus diesen Gründen, und damit keineswegs nur unter wirtschaftlichen Aspekten, rät der Landesgerichtshof zu

einem verstärkten Ausbau der Kindertagespflege. Damit würde den Eltern auch eine größere Wahlfreiheit eingeräumt.

Ein Krippenangebot können im Bereich Amt Hohe Elbgeest die Gemeinden Aumühle (20 Plätze) und Wohltorf (10 Plätze) durch einen freien Träger und die Gemeinde Börnsen (20 Plätze) als kommunaler Träger vorweisen. Weiter bietet die Gemeinde Escheburg durch einen freien Träger in einer kindergartenähnlichen Einrichtung 18 Plätze für Kinder unter 3 Jahren an und die Gemeinde Dassendorf als kommunaler Träger kann durch die Umwandlung von Elementargruppen in altergemischte Gruppen im Jahr 2008 10 Kinder bereits nach Vollendung des 2. Lebensjahres aufnehmen. Es soll maximal in 2 weiteren Standorten im Bereich Amt Hohe Elbgeest ein Krippenangebot geschaffen werden.

Zu TOP 5. Feststellung der Jahresrechnung 2008

Beschluss 9/2009:

Der Amtsausschuss des Amtes Hohes Elbgeest beschließt:

- | | |
|--|-------------------|
| a) die anliegende Jahresrechnung 2008 mit Einnahmen und Ausgaben | |
| im Verwaltungshaushalt von | 3.476.542,90 Euro |
| im Vermögenshaushalt von | 2.110.497,71 Euro |
| insgesamt | 5.587.040,61 Euro |

Der in den Sollausgaben des Vermögenshaushaltes enthaltene Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO beträgt 947.401,54 Euro und wurde vor Abschluss der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

- | | |
|--|----------------|
| b) die in der anliegenden Liste aufgeführten Haushaltsüberschreitungen | |
| im Verwaltungshaushalt | 71.949,42 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 1.468,10 Euro |
| insgesamt | 73.417,52 Euro |
| zu genehmigen. | |

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	24	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 6. Jugendpflege

Beschluss 10/2009:

Der Amtsausschuss beschließt die Schaffung einer Stelle zur Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres im Bereich der Amtsjugendpflege und deren Besetzung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	24	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 7. Teilnahme an dem Klimaschutzprogramm des Bundes-
umweltministeriums; Antrag auf Anerkennung als
Klimaschutzregion**

Herr Schättgen gibt zu bedenken, dass sich um die einzelnen Projekteinhalte auch jeweils jemand kümmern sollte.

Es wird darum gebeten zu klären, inwieweit die Aussage von Frau Stamer, E.on Hanse, zutrifft, dass kleinere Gemeinden die Fördermittel auch ohne Anerkennung als Klimaschutzregion erhalten können.

Beschluss 11/2009:

Der Amtsausschuss des Amtes Hohe Elbgeest beschließt, bei Gewährung des Antrags auf Anerkennung als Klimaschutzregion bei einer Förderquote von 80 % entsprechend des Angebotes für ein integriertes Klimaschutzkonzept die in der Projektbeschreibung genannten Teilprojekte durchzuführen.

Der Amtsvorsteher ist beauftragt und bevollmächtigt, einzelne noch vorzunehmende Änderungen und Ergänzungen in das jeweilige Teilprojekt aufzunehmen.

Der Amtsausschuss genehmigt die aus diesem Beschluss entstehende überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 33.410,00 EUR zzgl. MwSt., die durch eine überplanmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage des Amtes zu decken ist.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	24	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 8. 1. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabe-
ordnung des Amtes Hohe Elbgeest vom 15.03.2006**

Beschluss 19/2009:

Der Amtsausschuss des Amtes Hohe Elbgeest beschließt die zu diesem Beschluss vorliegende 1. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung vom 15.03.2006, welche Bestandteil des Beschlusses ist.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	24	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. Anfragen und Mitteilungen

- Frau Edler kündigt folgende Seminare an:

- "Erfolgreich bewerben", 06. und 13.06.09, 10.00 - 17.00 Uhr
Die Bürgermeister im Amt werden gebeten, die Plakate zu gegebener Zeit auszuhängen.
- Selbstverteidigungskurse im Mai 2009.

- Frau Edler teilt mit, dass die Spende an Kid's Home (Chari-Varité) übergeben wurde.
- Herr Schättgen erbittet die Terminübersicht (aller Gemeinden) gem. der Zusage aus dem letzten Amtsausschuss.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.55 Uhr.

Walter Heisch
Amtsvorsteher

Annette Schumacher
Protokollführerin